

# Scheidemann und Kaschura sind vorn

RunArtist-Läufer überzeugen auch beim 29. Bad Pyrmont Marathon

**KREIS HOLZMINDEN (r).** Wie in jedem Jahr startete eine Abordnung des RunArtist aus Holzminden beim Bad Pyrmont Marathon, allerdings, und das hat schon Tradition, über die fünf Kilometer. Eigentlich wie immer war es heiß, aber pünktlich zum Start setzte Regen ein, der den Läufern ganz gut tat.

Larissa Scheidemann, die Vorjahreszweite, machte auch in diesem Jahr ein gutes Rennen. In der Vorwoche gewann sie noch die 18 Kilometer von Hemsben, heute sollte es wieder auf's Treppchen gehen. Sie war mit 21:51 Minuten 15 Sekunden schneller als im Vorjahr, doch die Konkurrenz war in diesem Jahr stärker, und es reichte zum dritten Platz in der Frauenwertung.

Stella Kaschura hatte sich einiges vorgenommen. Eine Zeit um die 25 Minuten, so erzählte sie im Vorfeld. Doch war das bei der Wärme für sie möglich? Sie absolvierte ein aggressives Rennen und schaffte es in 25:30 Minuten. Damit war sie sagenhafte 3:05 Minuten schneller als im Vorjahr. Sie gewann damit ihre Altersklasse W30 und wurde sechste Frau im Gesamtfeld.



Vorne Jan Kaschura, Stella Kaschura und Larissa Scheidemann. Hinten Björn Löffelsend und Ronny Knochenhauer.

FOTO: RUNARTIST

Jan Kaschura, letztes Jahr überlegener Sieger, hatte in Elias Sansar (Phönix Contact) einen harten Konkurrenten. Sansar ist der Topläufer in der Region. Beide pushten sich

von Anfang an. Kaschura merkte, dass die Beine nicht so wollten, wie er sich das vorstellte. Er kam als Zweiter in 17:42 Minuten hinter Sansar (17:25) ins Ziel, wobei noch

erwähnt werden muss, dass die ersten Beiden fehlgeleitet wurden und dadurch etwa 250 Meter mehr gelaufen sind.

Björn Löffelsend und Ronny

Knochenhauer gingen das Rennen zusammen an. Löffelsend startet furios, doch an der höchsten Stelle angekommen, wollte er das Tempo rausnehmen. Das ließ Knochenhauer nicht zu. Er motivierte seinen Vereinskollegen, so weiterzulaufen. Sie finishen zeitgleich in 23:28 Minuten und landeten auf dem zehnten und elften Platz in der Gesamtwertung. In der Endabrechnung wiederum ein Top-Ergebnis des kleinen Vereins aus Holzminden.

Hier noch eine Zusammenfassung der Vorwoche: In Hemsben, beim Drei-Dörfer-Lauf, gewann Larissa Scheidemann die Gesamtwertung der Frauen über 18 Kilometer, Ulrich Radtke gewann seine Altersklasse, Bastian Knuth wurde Dritter seiner Klasse. Björn Löffelsend startete über 10 Kilometer und wurde Fünfter in seiner Altersklasse.

Beim Abendsportfest im Minden gingen Jan Kaschura und Andreas Ehling über 5.000 Meter an den Start. Kaschura lief dort in 15:45,93 Minuten neue persönliche Bestzeit. Ehling benötigte für die gleiche Strecke 28:43,72 Minuten.

## FUSSBALL FÜR FANS

**Freitag, 3. August**

### DEENSEN

Sportplatz 18.30 Uhr: VfR Deensen – SG Lenne/Wang. II.

### FÜRSTENBERG

Sportplatz 19 Uhr: MTV Fürstenberg – SSV Würgassen

### KIRCHBRAK

Sportplatz 19 Uhr: TSV Kirchbrak – JSG Hameln-Land I

**Sonnabend, 4. August**

### ESCHERSHAUSEN

Sportplatz 15 Uhr: MTSV Eschershausen – SSG Halvestorf.

**Sonntag, 5. August**

### BOFFZEN

Sportplatz 14 Uhr: FC Boffzen – TuS Bad Driburg.

### BEVERN

Sportplatz 15 Uhr: MTV Bevern – TuS Lücktringen.

### STADTOLDENDORF

Sportplatz 15 Uhr: FC Stadtoldendorf II – SV Holzminden II.

### RÜHE

Sportplatz 15 Uhr: SV Rühle – FC Stahle II.

### NEGENBORN

Sportplatz 15 Uhr: VfB Negenborn – SG Wesertal.

Freundschaftsspiele können per E-Mail an [sport@tah.de](mailto:sport@tah.de), telefonisch unter 05531/ 930414 oder 930436 gemeldet werden.

## MSG Solling: Gemeinsam stark für die Jugend

Handball / Kooperation zwischen TV 87 Stadtoldendorf und MTV 49 Holzminden

**KREIS HOLZMINDEN (sg).** Die beiden Handballabteilungen des TV 87 Stadtoldendorf und

des MTV49 Holzminden versuchen in diesem Jahr neue Wege zu gehen, um den

Handballsport im Landkreis Holzminden im Jugendbereich und mittelfristig auch im

Erwachsenenbereich zu beleben. Die beiden Vereine mussten mit Bedauern fest-

stellen, dass Mannschaften vermehrt nicht genügend Spieler zusammen bekommen, um sinnvoll am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Oftmals mussten jüngere Spieler in älteren Mannschaften unterstützen, wodurch oft persönliche Erfolge und der Spaß beim Handball auf der Strecke bleiben. Dies ist ein grundsätzliches Problem im Jugendbereich und betrifft sicher auch andere Vereine.

Aus diesem Grund werden der TV 87 und MTV in der kommenden Saison erstmals eine Mannschaftsspielgemeinschaft eingehen. Von der E-Jugend bis zur C-Jugend werden sich die Handballer in Holzminden und Stadtoldendorf zusammen tun. Dadurch können alle Kinder in den Altersklassen spielen, in die sie gehören. Die Mannschaftsspielgemeinschaft hat den Charme, dass alle Kinder oh-

ne zusätzliche Kosten in ihren Stammvereinen verbleiben.

Die neue Mannschaftsspielgemeinschaft wird unter dem Namen „MSG Solling“ geführt. Trainiert wird abwechselnd in Stadtoldendorf und Holzminden. Bereits vor den Ferien haben die beiden Vereine schon zwei Mal zusammen trainiert. Das erste gemeinsame Training (Jungen und Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren) nach den Sommerferien ist am 14. August von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in Stadtoldendorf (Sporthalle am Rumbrechtsweg) in Holzminden werden Fahrgemeinschaften gebildet, um die Kinder nach Stadtoldendorf zu bringen (16.20 Uhr vor der Sporthalle Liebigstraße in Holzminden). Fragen werden gern von Hiltrud Romberg (05531/992010) oder Sarah Gnioth (05532/5097732) beantwortet.



Die Teilnehmer der ersten gemeinsamen Trainingseinheit aus Stadtoldendorf und Holzminden.

FOTO: SG

## Team aus Holzminden/Düsseldorf schafft es in die Finalrunde

Kicker aus Rinteln gewinnen O-I Fußball-Europameisterschaft

**HOLZMINDEN/DÜSSELDORF/ESTLAND (r).** Bei der diesjährigen „O-I Fußball-Europameisterschaft“ in Estland holten Deutschland und Holland den Titel. Die Veranstaltung, die sich zu einer jährlichen Tradition des weltweit führenden Glasherstellers entwickelt hat, versammelte in Estlands Hauptstadt Tallinn 300 Spielerinnen und Spieler aus elf Ländern – darunter sehr erfolgreich auch O-I-Kicker aus Holzminden. 18 Mannschaften nahmen am Männer-Wettbewerb teil, den das Team des Rinteln O-I Werks gewann. Unter den neun Teams der Frauen siegten die Holländerinnen.

„Bei O-I sind wir darauf bedacht, dass unsere Werke optimale Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter sind. Neben unseren Karriere- und Weiterbildungsangeboten bieten wir

Veranstaltungen wie die O-I Fußball-Europameisterschaft an. Sie schaffen für Mitarbeiter die Gelegenheit, ihre berufliche Rolle zu verlassen und in einen freundschaftlichen Wettkampf mit ihren internationalen Kollegen zu treten“, erklärte Michael Prechtl, Country Group Executive North/Central Europe.

Teilnehmer Waldemar Peters aus Rinteln war schon einige Male dabei, aber das Turnier in Estland war seiner Meinung nach die mit Abstand bestorganisierteste O-I Fußball-Europameisterschaft: „Es passte einfach alles. Die Stimmung unter den O-I-Kollegen, die aus ganz Europa gekommen waren, war ausgelassen und sehr gut. Für uns war es eine tolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu pflegen. Ein Highlight war natürlich die Titel-

verteidigung in diesem Jahr!“ Über den neuen Titel können sich die Spieler Sercan Celimli, Waldemar Peters, Emre Can Kaptan, Marco Kirstein, Metin Özkan, Kamuran Özkan, Philipp Gräber, Denis Stapel, Sebastian Wagner, Nino Kirasic, Wikran Dankratok und Trainer Helmut Essmann freuen.

Als Überraschungsgast erschien am Turniertag selbst Werksleiter Peter Stahlhut. Die Mannschaft aus Rinteln konnte bereits in der Gruppenphase mit Siegen gegen Italien, Frankreich und die Niederlande überzeugen. In der Finalrunde stand sie dem zweiten deutschen Team aus Holzminden/Düsseldorf gegenüber und gewann das deutsche Duell mit 2:0. Im Endspiel konnte sich das Team gegen Schottland 1:0 durchsetzen.



Das Team Holzminden/Düsseldorf verlor gegen den späteren Turniersieger.

FOTO: O-I